

# Studentische interdisziplinäre Innovationen im tschechisch-bayerischen Raum

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Kompetenzen, Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden der Partneruniversitäten durch die Praxis zu verbessern und so ihre beruflichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt in beiden Regionen zu erhöhen. Die beteiligten Studenten werden in einem Team an innovativen Lösungen für balneologische Methoden arbeiten, damit die Spa-Einrichtungen in der tschechisch-bayerischen Region die Qualität der Spa-Behandlungen verbessern können. Die Projektergebnisse sind in erster Linie neue Modelle und Prototypen, die für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Kurbetriebs in Bayern und Westböhmen empfohlen werden. Das Projektthema basiert auf einer detaillierten Bestandsaufnahme.

Die wichtigsten Punkte sind:

- internationale interdisziplinäre Teamarbeit von Studierenden für die Kurorte (assoziierte Partner)
- Analyse und Vergleich balneologischer Methoden in Bayern und Westböhmen und daraus resultierender Vorschlag zu den technischen und fachlichen Verbesserungen
- Identifizierung der Bedürfnisse des Spa-Betriebs und Entwicklung neuer Lösungen – technische und gestalterische Dokumentation, Entwürfe von Modellen und Prototypen
- Verbesserung der beruflichen und sprachlichen Fähigkeiten der Studierenden und ihrer anschließenden besseren Möglichkeit eine Beschäftigung in Bayern und der Tschechischen Republik zu erhalten
- Erweiterung der Studienmöglichkeiten an Partneruniversitäten

Eckdaten	Ziele
<p><b>Forschungsschwerpunkt</b> Healthcare and Quality of Life</p> <p><b>Laufzeit</b> 01.07.2020 - 31.08.2021</p> <p><b>Fördergeber</b> Europäische Union + Ziel ETZ</p> <p><b>Projektleitung</b> Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Aumer</p>	<p>Ziel ist es, Kompetenz, Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden durch Praxis zu erhöhen und ihnen dadurch bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt in beiden Regionen zu ermöglichen. Ein Teilthema ist die gemeinsame Arbeit der Studierenden an innovativen Lösungen im Bereich der Kurbehandlung, mit dem Fokus auf ein besseres Funktionieren des balneotherapeutischen Betriebs in der tschechisch-bayerischen Grenzregion.</p>

